

Erzeugnisse und Güteklassen	Mengen-angabe	Erzeu-ger- RM	Groß- hand- höchst- abgabe- preise RM	Klein- handels- preise RM
Gurken A , Treibhaus	100 kg	86,—	99,95	je kg 1,34
Rapünzchen A , kleinbl.	100 kg	40,—	50,15	je kg 0,68
großblättrig ...	100 kg	30,—	38,50	je kg 0,52
Schwarzwurzeln A	100kg	52,—	64,20	je kg 0,86
Petersilie, Treibdill, Pfefferkraut A ...	100 kg	35,—	43,60	je kg 0,58
kleines Bund nicht unter 20 mm Ø . .	100 Bd.	7,50	9,75	je Bd. 0,12
Schnittlauch A ...	100 kg	30,—	37,70	je kg 0,50
kleines Bund nicht unter 20 mm Ø . .	100Bd.	6,—	7,50	je Bd. 0,10
Majoran A	100 kg	50,—	61,50	je kg 0,82
kleines Bund nicht unter 20 mm Ø . -	100 Bd.	15,—	18,—	je Bd. 0,24
Suppengrün A , Mindestgewicht 150 g. Jedes Bund muß außer Möhren 75 g andere Zutaten enthalten . .	100 Bd.	7,50	9,75	je Bd. 0,12
Apfel und Birnen , Sondergruppe				
Cox-Orang.-Renette I A	100 kg	84,—		
A	100 kg	70,—		
B	100 kg	50,—		
Preisgruppe I . .	IA	100 kg	68,—	
A	100 kg	54,—		
B	100 kg	40,—		
Preisgruppe II . .	IA	100 kg	46,—	
B	100 kg	35,—		
A	100 kg	24,—		

Erzeugnisse und Güteklassen	Mengen-angabe	Erzeu-ger- RM	Groß- hand- höchst- abgabe- preise RM	Klein- handels- preise RM
Preisgruppe III. TA	100 kg	40,—		
A	100 kg	30,—		
B	100 kg	24,—		
Preisgruppe TV . .	A	100 kg	26,^	
B	100 kg	16,—		
Preisgruppe V . .	A	100 kg	22,— ■	
B	100 kg	14,—		
Falläpfel u. Fallbirnen C	100 kg	9,—		

Die angegebenen Preise gelten für beste Ware. Für B-Ware ist ein Abschlag von: mindestens 20 % zu gewähren, soweit für diese Güteklasse besondere Preise nicht festgesetzt sind.

Jede Verteilerstufe ist verpflichtet, ihre Abgabepreise auf Grund der bestehenden Anordnungen zu errechnen. Vorstehende Höchstpreise dürfen jedoch nicht überschritten werden.

Diese Preise treten am Tage nach der Verkündung in Kraft und setzen sämtliche früher festgesetzten Preise außer Kraft.

Berlin, den 22. Oktober 1946.

Magistrat der Stadt Berlin

Preisamt

Az. I—1650—1443/46 Dr. Steiner

II. Amtliche Bekanntmachungen

Magistrat

Personalfragen und Verwaltung

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel

„Stadt Berlin, Bezirksamt Tiergarten“

Abteilung für Sozialwesen (Kennziffer 42)

ist in der Nacht vom 28. zum 29. September d. J. gestohlen worden und wird hiermit für ungültig erklärt. Sollten Bescheinigungen usw. mit einem Abdruck dieses Siegels noch vorgelegt werden, so sind sie einzuziehen und dem Bezirksamt Tiergarten, Abteilung für Personalfragen und Verwaltung — PV. II, 2 —; zur Nachprüfung zu übersenden.

Berlin, den 18. Oktober 1946.

Magistrat der Stadt Berlin

Abteilung für Personalfragen und Verwaltung

I. A.: Teufert

Finanzwesen

Berichtigung zum Vierten Nachtrag zur Vergütungssteuerordnung der Stadt Berlin

Im Verordnungsblatt der Stadt Berlin Nr. 36 vom 9. September 1946 ist auf Seite 313, linke Spalte unten im Einleitungs-**ßäta** und auf Seite 314, linke Spalte im Schlußdatum der 27. Mai in „29. Mai“ zu ändern.

Berlin, den 12. Oktober 1946.

Magistrat der Stadt Berlin

Finanzabteilung

I. V.: Dr. Haas

Übersicht

über die Einnahmen an Steuern, Zöllen und Verbrauchsabgaben im I. und II. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1946

Bezeichnung der Einnahme	I. Viertel- jahr RM	II. Viertel- jahr RM
I. Ehemalige Reichssteuern ...	259 791	266 917
darunter:		
1. Lohnsteuer.....	90 348	85 514
2. Einkommensteuer für Ver- anlagte (einschl. Voraus- zahlung).....	77 301	77 215
3. Körperschaftsteuer . . .	17 127	22 099
4. Vermögensteuer . . .	5 497	4 866
5. Umsatzsteuer . . .	51 592	53 748
6. Rennwettsteuer . . .	* 11 963	16 974
II. Gemeindesteuern	63 657	79 703
darunter:		
1. Grund- und Gebäudesteuer	29 885	32 461
2. Gewerbesteuer	15 906	25 940
3. Vergütungssteuer	5 357	6 330
4. Getränkesteuer	10 025	12 703
III. Zölle und Verbrauchsabgaben^	11 534	45 008
darunter:		
1. Tabaksteuer « »	3 635	19 817
2. Biersteuer	7 466	23 640
IV. Gesamteinnahme	334 982	391 628

Berlin, den 14. Oktober 1946.

Magistrat der Stadt Berlin

Finanzabteilung

I. V.: Dr. Haas

Az. GSteu-Präs. A — S 1962—>7/46. ■